



# Diaglutin<sup>®</sup> Ca flüssig

Sicherung einer optimalen  
Calcium-Versorgung

Verbesserte Ernte- und  
Lagerqualität

Verbesserte Fruchtfestigkeit

Erhöhte Zuckergehalte

Schnellere Ca-Aufnahme –  
direkt pflanzenverfügbar

Hohe Pflanzenverträglichkeit

**BIOFA**   
• • • • • A member of the Andermatt Group

Calciumblattdünger

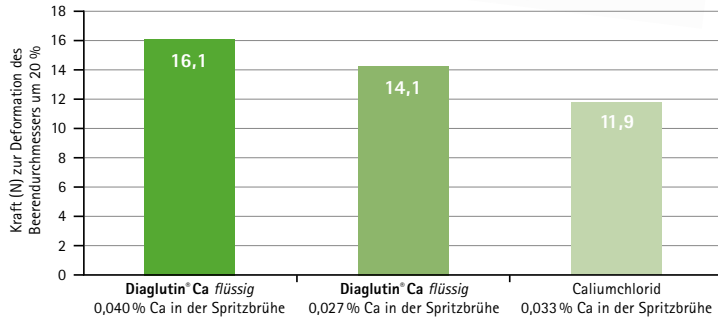
Gelistet in der Betriebs-  
mittelliste für den  
ökologischen Landbau.



## Wirkungssicherheit

### Anwendung von Diaglutin® Ca flüssig im Vergleich zu Calciumchlorid in Tafeltrauben

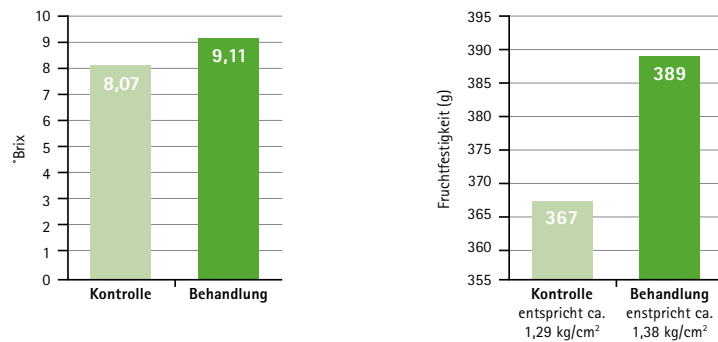
Carboxylate erhöhen die Beerenfestigkeit schon bei geringer Aufwandmenge



Phytosolution, Huelva Spanien 2013

### Anwendung von Diaglutin® Ca flüssig in Erdbeeren zur Verbesserung der Fruchtqualität

Carboxylate erhöhen Zuckergehalt (\*Brix), Fruchtfestigkeit (Penetrometer mit 0 bis 13 kg, 0,1 kg Genauigkeit, Kopfstück 1 cm<sup>2</sup>), und verbessern Ausfärbung und Geschmack der behandelten Früchte.



	äußere Färbung	innere Färbung	Geschmack
<b>Kontrolle</b>	blutrot	hellrot	mittelgut
<b>Behandlung</b>	dunkelrot	mittelrot	gut

Phytosolution, Huelva, Spanien 2008

## Anwendungsempfehlungen

Zur Calciumversorgung, zur Verbesserung der Assimilationsleistung, für höheren Ertrag  
4-8 l/ha in mindestens 500 l Wasser (empfohlene Konzentration 0,5-2 ‰)

#### Handling

Vor dem Gebrauch bitte schütteln. Nur trockene Blätter behandeln, Einwirkzeit mind. 2 h vor Beregnung oder Niederschlag.

#### Mischbarkeit

Mischbar mit Madex® MAX/Madex® TOP, Capex®2 und XenTari®. Nicht mischbar mit Netzschwefel, CURATIO®, VitiSan® und Kupfer.

#### Lagerung und Haltbarkeit

Kühl und frostfrei gelagert 2 Jahre ab Produktionsdatum haltbar

#### Gebindegröße

10 l, 200 l und 1.000 l

Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

## Einsatzbereiche

Kultur	Anwendung	Dosierung
<b>Alle Kulturen</b>	zur Calciumversorgung und Verbesserung der Assimilationsleistung	4-8 l/ha
<b>Wein</b>	Zur Calciumversorgung und zur Erhöhung der Beerenfestigkeit	Mehrere Anwendungen mit 6 l/ha, ab Gescheine sichtbar bis zur Lese
<b>Kernobst</b>	Für Fruchtfleischfestigkeit, zur Vorbeugung von Stippe und physiologischen Lagerkrankheiten	Mehrere Anwendungen mit 6 l/ha, ab Abblüte bis Ernte (bei berostungsanfälligen Sorten erst ab Walnußgröße)
<b>Steinobst</b>	Zur Calciumversorgung und Verbesserung der Assimilationsleistung	2-3 mal 6 l/ha, ab Blühbeginn bis Ernte
<b>Erbeeren</b>	Zur Verbesserung der Fruchtqualität in Zuckergehalt und Fruchtfestigkeit; Wachstumsförderung bei ungünstigen klimatischen Bedingungen	6 l/ha zwischen Blüte und Ernte
<b>Gemüse</b>	Zur Calciumversorgung gegen Blütenendfäule an Tomaten, zur Erhöhung der Fruchtfestigkeit und zum Schutz vor lagerbedingten Wasserverlusten bei Fruchtgemüse	Mehrere Anwendungen mit 4-6 l/ha sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist; Wiederholungen alle 12-15 Tage nach Bedarf
<b>Kartoffeln</b>	Zur Verbesserung der Assimilationsleistung; für besseren Ertrag, zur Calciumversorgung	1-2 mal 6 l/ha, ab Anfang Reihenschluss
<b>Zierpflanzen</b>	Für Blattqualität, zur Calciumversorgung	4-6 l/ha alle 10-15 Tage, sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist

### Verringerung des Wasserverlustes bei Lagerung (Zucchini)



Gewichtsverlust –Tage nach der Ernte	5	8	11	14
<b>Diaglutin® Ca flüssig</b>	6%	9%	12%	14%
Calciumchlorid	8%	11%	14%	17%

### Erhöhung der Fruchtfestigkeit (Zucchini)

Fruchtfestigkeit	kg / cm <sup>2</sup>
<b>Diaglutin® Ca flüssig</b>	3,35
Calciumchlorid	3,07

Phytosolution, Huelva Spanien 2015

## Wirkungsweise

Diaglutin® Ca flüssig ist ein Calciumdünger mit einer kurzkettingen Carbonsäure-Formulierung. Carbonsäuren kommen in Pflanzen natürlich in vielfältiger Form vor (Beispiele: Essig- oder Apfelsäure) und haben mehrere Funktionen:

- 1 Zum einen wirken sie als Komplexbildner für den Nährstoff Ca, wodurch eine sehr schnelle Aufnahme gewährleistet ist.
- 2 Zum anderen erhöhen sie zusätzlich die Pflanzenaktivität, verbessern das Wachstum, die Fruchtqualität (Inhaltsstoffe, Lagerbarkeit und Transportfähigkeit) sowie die Wurzelentwicklung.
- 3 Auch werden Vegetationsperioden mit ungünstigen Bedingungen (z.B. Trocken- oder Hitzestress) von den Kulturen bei Anwendung von kurzkettingen Carbonsäuren besser überstanden.